



PANConference® Teilnahme über VPN- und Firewallsysteme

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie Sie über VPN/Firewall-Systeme an PANConference® teilnehmen können:

PANConference® funktioniert grundlegend anders als herkömmliche Videokonferenz-Anwendungen, bei denen sich die Teilnehmer über das IT-Environment der Anbieter verbinden und über das IT-Environment der Anbieter verbunden bleiben. PANConference® stellt autorisierten Teilnehmern vor der Videokonferenz Power-Token aus, die zum Beginn der Videokonferenz die Ende-zu-Ende-verschlüsselten Verbindungen zwischen den Teilnehmern aufbauen und diese managen.

Ab dem Eingang der Einladung zur Videokonferenzen können Sie sich jederzeit anmelden, in dem Sie einfach auf den Link der eMail-Einladung klicken und die OTP-Autorisierung durchlaufen.

Der Zugang wird über die Verbindungen

**TCP Verbindung auf Port 80 und
TCP Verbindung auf Port 443 aufgebaut.**

Der Zugang in den Vorraum der Videokonferenz sollte über jede Firewall möglich sein, da es sich um Standardports handelt, die auch in restriktiven Firewalls den Benutzern zur Verfügung stehen.

Die Übernahme des Power-Tokens und der Aufbau der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und deren Management erfolgt ebenso über Standardports

UPD Verbindung auf Port 3478

UPD Verbindung auf Port 3479

die in allen 3G, 4G und LTE-Netzen weltweit und über alle führenden Provider wie AT&T, Orange, Colt, Telekom, Vodafone, 1&1 usw. zur Verfügung gestellt werden. In restriktiven Firewall-Konfigurationen stehen diese Ports ggf. nicht allen Nutzern zur Verfügung.

Sollten die UPD Verbindung über Port 3478 und 3479 nicht von Ihrer Firewall erlaubt sein, erhalten autorisierte Teilnehmer keine Power-Token und auch der Aufbau der sicheren Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist nicht möglich, somit würde man in dem Vorraum verweilen und kein Teilnehmer der sicheren Videokonferenz werden. Auch die Information, dass das Online-Meeting oder die Videokonferenz aktiv ist, kann durch restriktive Firewalls gefiltert werden.

Sollte eine Firewall-Konfiguration die Verbindung zu externen Teilnehmern blocken und die UDP-Ports 3478 und 3479 nicht zur Verfügung stellen, kann der Power-Token nicht die Verbindung managen und die Verbindung wird beendet. In diesem Fall wird bis zur Anpassung der VPN/Firewall-Konfiguration eine Teilnahme über mobile Netze empfohlen. Die von PANConference verwendeten Standardports stehen weltweit in Mobilnetzen zur Verfügung.

Eine Software-Installation ist auf den mobilen Geräten nicht erforderlich und iOS- oder Android-Systeme können verwendet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre PANConference!



Service- und Support Team
Tel.: +49 40 553002-0
eMail: support@panamp.de
Online: <https://panamp.de>

PAN AMP AG
22083 Hamburg
Version: 3.20
Stand: 10.10.2023

© 2020-2023 PAN AMP AG | PAN AMP und PANConference sind eingetragene Marken der PAN AMP AG.
Andere Marken gehören den jeweiligen Eigentümern.